

Grammatik

der Revers / Aufklärungsbogen

Konditionalsätze helfen...

Abläufe zu beschreiben

Handlungsmöglichkeiten darzulegen

Konsequenzen aufzuzeigen





Konditionalsatz mit: wenn ..., (dann*) ...
= etwas ist realistisch /wahrscheinlich /allgemein
„Wenn etwas passiert, dann ist die Folge so.“

z.B.: Wenn der Eingriff minimal-invasiv nicht funktioniert, dann gibt es die offen-chirurgische Option.

* „dann“ ist hilfreich,
nicht immer nötig.



Konditionalsatz mit: falls* ..., (dann) ...
= etwas ist möglich /vorsichtig formuliert (formeller)
„Für den Fall, dass etwas passiert, ist die Folge so.“

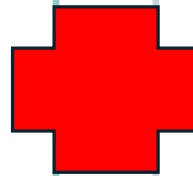
z.B.: Falls Sie heute unterschreiben,
(dann) können wir den Eingriff machen.

* Anstelle von „falls“
geht auch „sollte/n“



Bildung von Konditionalsätzen

Im Nebensatz:
Wenn/Falls Verb am
Satzende ,



Im Hauptsatz:
(dann) + Verb an Position 2
...

Grammatik

Pille

Grammatik: Verbinden Sie die passenden Haupt- und Nebensätze



Wenn wir endovaskulär
nicht weiterkommen,

Falls Sie einverstanden
sind,

Falls es zu Komplikationen
kommt,

Wenn etwas unklar ist,

dokumentiere ich die Aufklärung
und Sie unterschreiben hier.

reagieren wir sofort und passen
den Eingriff an.

müssen wir eine Operation
planen.

erkläre ich das noch einmal in
Ruhe



Wenn wir endovaskulär
nicht weiterkommen,

Falls Sie einverstanden
sind,

Falls es zu Komplikationen
kommt,

Wenn etwas unklar ist,

dokumentiere ich die Aufklärung
und Sie unterschreiben hier.

reagieren wir sofort und passen
den Eingriff an.

müssen wir eine Operation
planen.

erkläre ich das noch einmal in
Ruhe



Wenn/Falls ..., dann ...

1. _____ der Eingriff endovaskulär nicht möglich ist, dann müssen wir eine Operation planen.
2. _____ Sie uns heute die Einwilligung geben, dann können wir das Verfahren intra-operativ anpassen.
3. _____ es zu einer Blutung kommt, stoppen wir diese von innen.

Wenn/Falls ..., dann ...

1. **Wenn** der Eingriff endovaskulär nicht möglich ist, dann müssen wir eine Operation planen.
2. **Falls** Sie uns heute die Einwilligung geben, dann können wir das Verfahren intra-operativ anpassen.
3. **Wenn/Falls** es zu einer Blutung kommt, stoppen wir diese von innen.

„falls/sollte(n)“ wirken formeller, höflich, wahrscheinlicher

1. **Falls** Sie uns heute die Einwilligung geben, dann können wir das Verfahren intra-operativ anpassen.
= **Sollten** Sie uns heute die Einwilligung geben, ...
2. **Falls** es zu einer Blutung kommt, stoppen wir diese von innen.
= **Sollte** es zu einer Blutung kommen, ...

Ziele oder Zwecke ausdrücken mit ...

Infinitivsätzen mit *um... zu* ...

oder

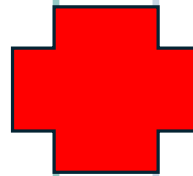
damit

Grammatik

Pille

Bildung von Infinitivsätzen mit *um ... zu ...*

Hauptsatz,



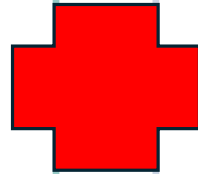
Im Nebensatz:
um + Ziel + zu +
Infinitiv am Satzende

Grammatik

Pille

Beispiel für Infinitivsätzen mit *um ... zu ...*

Wir geben Ihnen
Kontrastmittel,



um die Gefäße besser
zu **sehen**

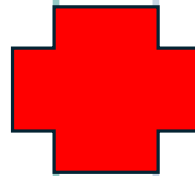
Das Subjekt in Haupt- und
Nebensatz bleibt gleich

Grammatik

Pille

Bildung von Sätzen mit *damit*

Hauptsatz ,



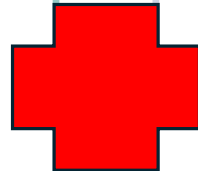
Im Nebensatz:
damit + Verb am
Satzende

Grammatik

Pille

Beispiel für Infinitivsätzen mit *um ... zu ...*

Wir geben Ihnen
Kontrastmittel,



damit die Gefäße besser
sichtbar sind.

Die Subjekte in Hauptsatz
und Nebensatz sind
unterschiedlich.

Grammatik

Pille

um ... , zu ... oder damit

1. Wir erklären den Ablauf Schritt für Schritt, ____ die Patientin gut entscheiden kann. ☐ um ... zu ☐ damit
2. Wir setzen einen Stent ein, ____ das Gefäß offen zu halten. ☐ um ... zu ☐ damit
3. Wir kontrollieren die Nierenwerte, ____ wir sicher sind, dass alles in Ordnung ist. ☐ um ... zu ☐ damit
4. Bitte bleiben Sie ruhig liegen, ____ wir gute Bilder bekommen. ☐ um ... zu ☐ damit



um ... , zu ... oder damit

1. Wir erklären den Ablauf Schritt für Schritt, ____ die Patientin gut entscheiden kann. ☐ um ... zu ☒ damit
2. Wir setzen einen Stent ein, ____ das Gefäß offen zu halten. ☒ um ... zu ☐ damit
3. Wir kontrollieren die Nierenwerte, ____ wir sicher sind, dass alles in Ordnung ist. ☐ um ... zu ☒ damit
4. Bitte bleiben Sie ruhig liegen, ____ gute Bilder zu bekommen. ☒ um ... zu ☐ damit



A) Wir geben Ihnen ein Kontrastmittel,

1) ... **damit** wir schnell reagieren **können**, falls etwas passiert.

B) Wir erklären Ihnen die Risiken,

2) ... **um** Medikamente/Flüssigkeit geben **zu können**.

C) Wir legen einen Zugang,

3) ... **damit** Sie eine informierte Entscheidung treffen **können**.

D) Wir beobachten Sie nach dem Eingriff,

4) ... **um** die Gefäße besser **zu sehen**.



A) Wir geben Ihnen ein Kontrastmittel,

4) ... **um** die Gefäße besser **zu** sehen.

B) Wir erklären Ihnen die Risiken,

3) ... **damit** Sie eine informierte Entscheidung treffen **können**.

C) Wir legen einen Zugang,

2) ... **um** Medikamente/Flüssigkeit geben **zu können**.

D) Wir beobachten Sie nach dem Eingriff,

1) ... **damit** wir schnell reagieren **können**, falls etwas passiert.

Abschlussquiz

der Revers / Aufklärungsbogen



Was beschreibt einen Ablehnungsrevers?

- 1) Patientin stimmt dem Eingriff schriftlich zu.
- 2) Patient:in lehnt eine empfohlene Maßnahme ab und das wird schriftlich dokumentiert
- 3) Ärztin lehnt die Behandlung ab.
- 4) Es ist ein Formular für die Kostenaufstellung.



Was beschreibt einen Revers?

2) Patient:in lehnt eine empfohlene Maßnahme ab und das wird schriftlich dokumentiert



Die Identität muss vor jedem Eingriff überprüft werden.

Richtig

Falsch



Die Identität muss vor jedem Eingriff überprüft werden.

Richtig



Zum Aufklärungsgesprächs gehören:

- 1) Identität, Zweck/Ziel, Ablauf
- 2) Risiken/Komplikationen, Alternativen, Folgen bei Nichtdurchführung
- 3) Anreise, Kostenvoranschlag, Versicherung
- 4) Fragen, Einwilligung, Unterschrift

Zum Aufklärungsgesprächs gehören:

- 1) Identität, Zweck/Ziel, Ablauf
- 2) Risiken/Komplikationen, Alternativen, Folgen bei Nichtdurchführung
- 4) Fragen, Einwilligung, Unterschrift



Das Kontrastmittel ist ein
Betäubungsmittel.

Richtig

Falsch



Das Kontrastmittel ist ein
Betäubungsmittel.

Falsch



Was sagen bei der Risikobeschreibung ?

- 1) Da passiert sicher nichts.
- 2) Das steht alles im Formular, bitte unterschreiben Sie!
- 3) Wie bei jedem Eingriff gibt es Risiken. Die meisten sind selten, aber möglich. Ich erkläre Ihnen die wichtigsten.
- 4) Über Risiken müssen wir nicht sprechen



Was sagen bei der Risikobeschreibung?

3) Wie bei jedem Eingriff gibt es Risiken. Die meisten sind selten, aber möglich. Ich erkläre Ihnen die wichtigsten.



Bei Verdacht auf
Kontrastmittelallergie soll nach
Details gefragt und die
Informationen dokumentiert
werden.

Richtig

Falsch



Bei Verdacht auf
Kontrastmittelallergie soll nach
Details gefragt und die
Informationen dokumentiert
werden.

Richtig



Wenn ein/e Patient/in nicht unterschreibt, darf der Eingriff trotzdem durchgeführt werden.

Richtig

Falsch



Wenn ein/e Patient/in nicht unterschreibt, darf der Eingriff trotzdem durchgeführt werden.

Falsch